

Aufruf zur Einreichung von Vorhaben
zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Westerzgebirge



Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 zur Einreichung von Vorhaben für die Maßnahme

Abbruch von baulichen Anlagen und Flächenentsiegelung

auf.

Nr. des Aufrufes: 07-2016-C13
Datum des Aufrufes: 15.08.2016
Einreichfrist: 21.10.2016, 10.00 Uhr (Posteingang)
Einzureichen bei: Zukunft Westerzgebirge e.V.
Schneeberger Str. 49
08324 Bockau

Rechtsgrundlagen: Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)
<http://www.smul.sachsen.de/foederung/3531.htm>

Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
www.smul.sachsen.de/foederung/3663.htm

LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Westerzgebirge
www.zukunft-westerzgebirge.eu/leader/leader-entwicklungsstrategie-westerzgebirge-2014-2020.html

Ziele: Bedarfsgerechte Anpassung der Dorfstrukturen durch Rückbau von Gebäuden und überdimensionierter, finanziell nicht tragfähiger Infrastruktur zwecks Aufwertung der Ortsbilder sowie Reduzierung des Flächenverbrauchs und der Bodenversiegelung

Höhe des Budgets: 500.000,00 €, das für diesen Aufruf bereitsteht.

Inhalt des Aufrufes: Der Aufruf umfasst Anträge auf Förderung von nicht mehr sanierungs- oder umnutzungsfähigen baulichen Anlagen durch Rückbau sowie Flächenentsiegelung. Für diese Investitionen kann ein anteiliger nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt werden, welcher zwischen 30% und 90% liegt. Die Spanne zwischen minimalem und maximalem Fördersatz wird über zielorientierte Zuschläge generiert. Einschränkungen beim Fördersatz können sich aus dem Beihilferecht ergeben.

Voraussetzungen: Zuwendungsempfänger sind natürliche Personen, Gebietskörperschaften, Kommunale Zweckverbände, Vereine und Unternehmen.

Ausführungszeitraum: Das Vorhaben sollte spätestens im Jahr 2017 begonnen werden und innerhalb von drei Jahren ab Bewilligung abgeschlossen sein.

Vorhabenauswahl: Die Vorhabenauswahl erfolgt auf Grundlage der LES Westerzgebirge anhand von Auswahlkriterien im Rahmen des bereitstehenden Budgets.

Alle zum Stichtag eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft:

1. Kohärenzkriterien
2. Rankingkriterien.

Die Liste der Kohärenzkriterien dient der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit entsprechend den CLLD-Anforderungen, den Vorgaben des EPLR und der LES. Alle Kohärenzkriterien müssen zum Zeitpunkt der Einreichfrist des Aufrufes erfüllt sein.

Die Rankingkriterien führen zu einem Punktwert und somit zur Aufstellung einer Reihenfolge zur Auswahl der besten Vorhaben im Rahmen des bekanntgegebenen Budgets.

Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, sind von der Förderung ausgeschlossen. Sie werden abgelehnt.

Vorhaben, die im Rahmen des für diesen Aufruf bereit stehenden Finanzmittelbudgets nicht berücksichtigt werden können, werden ebenfalls abgelehnt. Sofern ein weiterer Aufruf erfolgt, können diese Vorhaben erneut zur Auswahl eingereicht werden.

Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LES Westerzgebirge sowie zu den beizubringenden Unterlagen bis zur Einreichfrist:

Zukunft Westerzgebirge e.V.
Regionalmanagement der LEADER-Region Westerzgebirge
Schneeberger Str. 49
08324 Bockau
Telefon: 03771 - 71960-40 und -41
Email: info@zukunft-westerzgebirge.eu

Termin der abschließenden Vorhabenauswahl ist der 23.11.2016.

Innerhalb einer Frist von 2 Monaten (bis zum 23.01.2017) muss ein Antrag auf Förderung über die beratende Stelle zur Weiterleitung an die zuständige Bewilligungsbehörde gestellt sein.